

Presseinformation

Springe, Stand: 15.04.2025

Tilman Allert

Zum Greifen nah

Von den Anfängen des Denkens

Verlag: zu Klampen Verlag

Sprache: Deutsch

ISBN-13: 9783866745797

ISBN-10: 3866745796

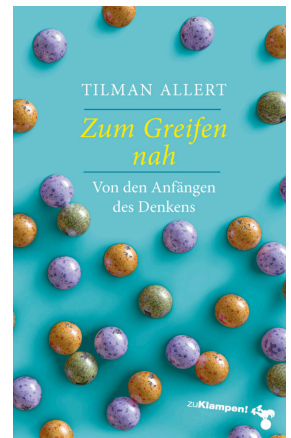
Veröffentlichungstermin: 11.10.2021

Auflage: Keine definiert

Einband: Keine

Umfang: 104 Seiten

Preis: 14,00 €



Eine Hommage an die sinnliche Klugheit des noch unbeholfenen Kindes.

»Wer nicht hören will, muss fühlen« – so lautet das Motto schwarzer Pädagogik. Was als zynische Handlungsanweisung gedacht war, kann aber auch anders verstanden werden. Denn erst das Fühlen und Greifen mit den Händen eröffnet Menschen den eigenen Zugang zur Welt. Bereits in den ersten Lebensmonaten dient die Hand dazu, die unmittelbare Umgebung zu erkunden. Sie bewegt sich auf das Wahrgenommene zu, um es zu spüren, festzuhalten oder zu formen. Die sensomotorische Eroberung setzt den individuellen Erkenntnisprozess in Gang. Wie erfährt die Hand die Berührung mit dem Anderen, mit den Eisblumen am Fenster, den Murmeln aus Ton, den Flügeln eines Schmetterlings, der papiernen Haut der Schlange oder einem brummenden Maikäfer? Wie sucht sie Halt beim Klettern, was schmeichelt ihr, wovor schreckt sie zurück? Tilman Allert zeichnet in seinen einfühlsamen Miniaturen frühe Eindrücke des tastenden Ausgreifens in die Welt nach.

Über den Autor: Tilman Allert

Forschungsschwerpunkt: Mikrosoziologie und Familiensoziologie